



© Coca-Cola

Coca-Cola ist miteinander daheim

In Zeiten von Corona startet der Global Player einen Podcast mit vielen optimistischen Inhalten.

WIEN. Seit mittlerweile 91 Jahren ist der Getränkehersteller Coca-Cola in Österreich aktiv und möchte mit dem Podcast #miteinand daheim auch in der Zeit des Einschränkung durch die Coronakrise für die Menschen da sein. Dabei geht es dem Getränkehersteller vor allem um zwei Dinge: Optimismus und Lebensfreude.

„Miteinander geht's“

Die Idee zum Podcast ist einfach zusammengefasst, wie Philipp Bodzenta, Unternehmenssprecher von Coca-Cola Österreich, erklärt: „Coca-Cola steht seit jeher dafür, Menschen zusammenzubringen, Lebensfreude und Optimismus. Wir lassen uns das nicht nehmen, sondern wir machen *anders* weiter. Wir wissen,

dass die Menschen gerade jetzt Verbindendes schätzen.“

Gesprochen wird mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Sport und Gesellschaft und moderiert wird das Audioformat von Philipp Pertl. Er sagt: „Es ist einfach anders in diesen Tagen. Aber miteinander geht's. Ich plaudere mit Menschen in ganz Österreich, und die Krise ist auch eine Chance.“

Tiefgang und Unterhaltung

Die Themen des Podcasts sind breit gefächert. Die Ausgangsfragen sind: Wie geht es Prominenten, Österreichern, Familien, Unternehmern in dieser Ausnahmesituation? Wie verbringt man die Zeit daheim? Wie kann man sich beschäftigen und können wir auch Positives in dieser Zeit

daraus gewinnen? Pertl sucht neben dem Tiefgang aber auch Unterhaltung.

So kommt der Humor nicht zu kurz und es wird auch gesungen: „Miteinander geht's viel besser. Ob's gut klingt ist egal, es muss Spaß machen!“ Die ersten Gesprächspartner sind unter anderem Peter Dobcak, Spartenobmann Gastronomie der Wirtschaftskammer Österreich, Michaela Reitterer, Präsidentin der Österreichischen Hoteliervereinigung, oder auch Martin Huber (IBM).

Auch etwas Gutes

Diese ersten Gesprächspartner sehen auch die Chancen in der jetzigen Zeit. So meint etwa Peter Dobcak: „In der Gastronomie sieht man, wie vielfältig die

Miteinander

Philipp Pertl spricht mit Persönlichkeiten wie Michaela Reitterer von der Hoteliervereinigung.

Herausforderung ist. Ich hoffe, dass man diese Krise auch dazu nutzt, viele Dinge zu vereinfachen.“ Michaela Reitterer sieht einen anderen Nutzen: „Es ist der Zeitpunkt gekommen, zu sich zu finden, sich Zeit für sich zu nehmen.“

Weitere Folgen sind in Planung, unter anderem mit TV-Moderatorin Barbara Stöckl, Tormann-Legende Helge Payer oder Influencerin Tamara Mascara.

In kurzer Zeit aufgesetzt

Das Projekt wurde innerhalb kürzester Zeit vom eingespielten Coca-Cola Journey Team im Auftrag von Philipp Bodzenta von Martin Distl (mStudio/GroupM), Hannes Weipert (BenDoroDad) und Julia Fassl/Manuel Latzko (beide MPW-1060) konzipiert und umgesetzt. Weiters präsentierte Coca-Cola bereits am 12. März als Soforthilfe den mit 100.000 € dotierten #Miteinander-

”

Es ist anders in diesen Tagen. Aber miteinander geht's. Das ist auch eine Chance.

Philipp Pertl
Moderator

“

Fonds für besonders betroffene Bereiche.

Der #miteinand daheim Podcast ist auf www.coca-cola-oesterreich.at abrufbar und läuft auf Spotify, iTunes, SoundCloud und podcast.de. (gs)